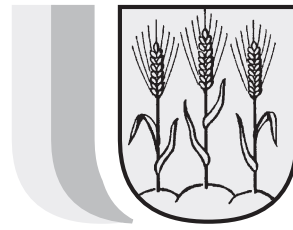
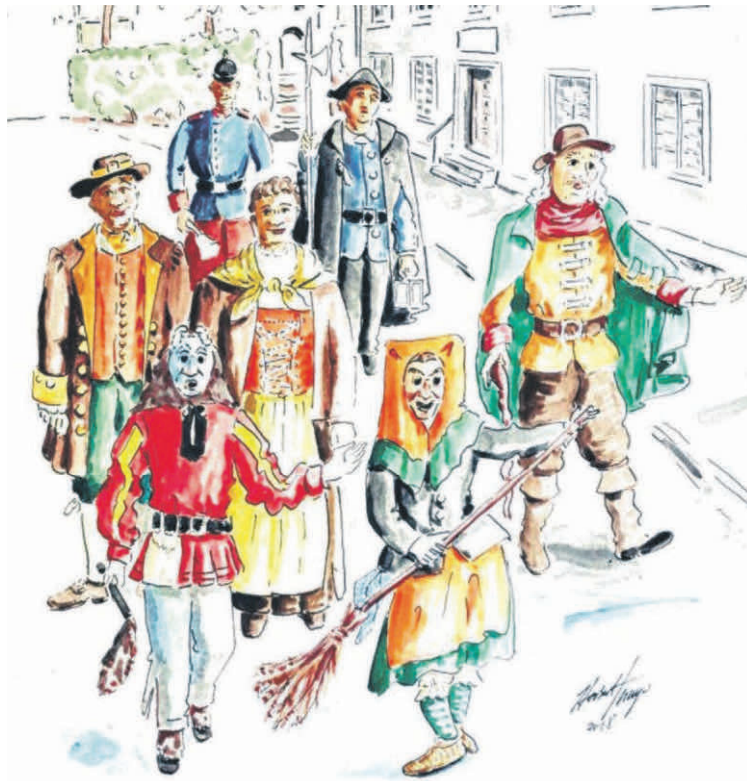


Bürger und Gemeinde



Fasnetsumzug Bergatreute



***Fasnetssonntag
15.02.2026
14:00 Uhr***



Nachruf

In der vergangenen Woche verstarb völlig überraschend

Herr Bruno Graf

Herr Bruno Graf war von 1992 bis 2007 Kommandant der Freiwillige Feuerwehr Bergatreute. In dieser Funktion leitete er mehrere schwierige Einsätze. In seiner Zeit als Kommandant hat er die Entwicklung unserer Ortsfeuerwehr entscheidend geprägt und vorgebracht. Mit seiner ruhigen, aber bestimmten Art, konnte er seinen Forderungen Nachdruck verleihen. Dabei blieb er aber immer sachlich und realistisch.

Herr Bruno Graf war mit Leib und Seele Feuerwehrmann und hat nach seiner Zeit als Feuerwehrkommandant die Altersabteilung der Freiwillige Feuerwehr Bergatreute geleitet. Von seinen Kameraden wurde er geschätzt. Aufgrund seiner Verdienste für die Freiwillige Feuerwehr Bergatreute wurde er 2009 zum Ehrenkommandant ernannt.

Mit Bruno Graf verlieren wir einen Menschen, der sich für unsere Dorfgemeinschaft in vorbildlicher Weise eingesetzt und verdient gemacht hat. Er wird uns allen fehlen.

Wir werden ihn in stets in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Für die Gemeinde, den Gemeinderat und die Freiwillige Feuerwehr Bergatreute.

Helmfried Schäfer
Bürgermeister

Franz Wirbel
Kommandant Freiwillige Feuerwehr Bergatreute

Rufnummern inner- und außerhalb der Gemeinde

Rathaus	9216-0
Fax	9216-13
Schule	960380
Fax:	9603820
Störungsdienst Wasserversorgung (Tag und Nacht)	(0171) 4209386
Nachbarschaftshilfe	(0157) 30975313
Windelbande	1849880
Kinderhaus Regenbogen	9212406
Naturkindergarten Sonnenschein	0176/30883220
Kath. Pfarramt Bergatreute	4403
Ev. Pfarramt Alttann	4154
Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee	(07524) 1204
Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes, Wolfegg	Tel. 07527/95397
Öffnungszeiten Postfiliale	
Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr	Sa.: 7.30 bis 16.00 Uhr

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Helmfried Schäfer
oder sein Vertreter im Amt,
Ravensburger Str. 20, 88368 Bergatreute
Tel. (07527) 9216-0, Fax: (07527) 9216-13

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (07154) 8222-0

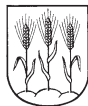
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel.: (07154) 8222-0
Anzeigenschluss Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt:

Dienstag, 12.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
E-Mail-Adresse: amtsblatt@bergatreute.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 29,50 €, digital 19,67 €



Amtliche Bekanntmachungen

Notfallruffnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
EC-Kartensperrung	116116



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer an Wochenenden, Feiertagen und in den Nachtstunden an Werktagen Tel. 116 117

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD):

Weitere Infos unter Tel. 0761/12012000
(Hier erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufs Notdienst haben)

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD):

Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen hat im Landkreis Ravensburg die Bereitschaftspraxis am St. Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg
<https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>



Apothekennotdienst

Stadtapotheke Bad Waldsee, Friedhofstr. 7,
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 - 9 79 60
von Sa, 14.02.2026, 08:30 bis So, 15.02.2026, 08:30

Apotheke im Kaufland Ravensburg,
Weißenaauer Str. 15,
88214 Ravensburg
Tel.: 0751- 3 55 08 24
von Sa, 14.02.2026, 08:30 bis So, 15.02.2026, 08:30

Beckersche Apotheke zu St. Peter, Hauptstr. 58,
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 - 17 25
von So, 15.02.2026, 08:30 bis Mo, 16.02.2026, 08:30

St. Gallus-Apotheke Grünkraut, Bodnegger Str. 4,
88287 Grünkraut
Tel.: 0751 - 79 12 20
von So, 15.02.2026, 08:30 bis Mo, 16.02.2026, 08:30



Sterbefall

Verstorben am:

05.02.2026 Bruno Graf, Kapellenstr. 12



Goldene Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

13.02.2026 Bianca & Edgar Schöfer,
Unterer Sonnenberg 24

Zur Information- Soziale Dienste

Sozialer Fahrdienst:

Sekretariat Bergatreute 07527 9216-11

Nachbarschaftshilfe Bergatreute

0157 30975313, nsh-bergatreute@outlook.de

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Robert-Koch-Straße 52, 88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 9748 3317

Äskulap-Pflegeambulanz

07524 - 9756311
Notfallrufnummer 0160-7400562

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
 - DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
 - Menüservice für Senioren
 - Wohnberatung
 - Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
 - Notruf 112 - Rettungsdienst
- Tel.: 0751/ 56061-0
Fax: 0751/ 56061-49 E-Mail: info@dkr-rv.de
Web: <http://www.drk-rv.de>

Service Nummer der Nahwärme (Thüga)

Bereich Allgäu-Oberschwaben **0800-7750001** Erdgas

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.



Die gute Nachricht zum Schluss!

Fröhlich flattert die Fasnet-Vorfreude im Wind

Fleißige Helfer haben wie jedes Jahr die Bergatreuter Straßen geschmückt, sodass die Vorfreude auf den kommenden großen Narrensprung am Sonntag steigen kann.

„S isch wieder Fasnet!

Meine Vorfreude ist etwas gedämpft durch einen ordentlichen Schnupfen, der sich mit einem ebensolchen Husten verbündet hat. Drum fasse ich mich heute auch besonders kurz mit einem passenden lustigen Gedicht von Heinz Erhardt:

Die Nase

*Wenngleich die Nas, ob spitz, ob platt,
zwei Flügel - Nasenflügel - hat,
so hält sie doch nicht viel vom Fliegen;
das Laufen scheint ihr mehr zu liegen.*

Das kann ich nur bestätigen und ziehe mich jetzt aber zurück, damit ich am Sonntag beim Umzug rufen kann: „Berengar, alles klar!“

Ich wünsche euch allen eine glückselige Fasnet und meinen Leidensgenossinnen und Leidensgenossen Gute Besserung!

Von Herzen
Eure Sigrid Dirks



Bürgerstiftung



Bürgerstiftung Bergatreute

**Bürgerstiftung Bergatreute Save the date:
Kabarettabend am Samstag, 7. März um 19.00 Uhr im
Pfarrgemeindehaus in Bergatreute mit „Halbadrui“**

Auch nach der Fasnet muss der Humor und der Spass nicht gleich wieder in die Mottenkiste verpackt werden. Denn einen Termin kann man sich heute schon vormerken: **Samstag, 7. März um 19.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus** in Bergatreute mit der Kabarettgruppe „Halbadrui“. Sechs adrett gekleidete Damen des a-capella-Sextetts „halbadrui“ präsentieren in gewohnter Weise ihre breit schwäbisch getexteten Lieder mit viel Humor und einer gehörigen Portion Selbstironie.

In ihrem Programm „**BFF – Bäscht Fränds Foräwer**“ schwelgen sie in Kindheitserinnerungen, singen von Frauenfreundschaften, von ihren Männern daheim und den vielen schönen Seiten des Lebens, aber auch von einer besonderen, unumgänglichen Phase „em Lääba“ – den Wechseljahren. Neben urschwäbischem Gesang und komödiantischen Einlagen bleibt auch im neuen Programm wieder Platz für das ein oder andere klassische Lied.

Lassen sie sich überraschen und sichern sie sich Eintrittskarten im Vorverkauf. Dies ist möglich im Bürgerbüro - Rathaus Bergatreute, Ravensburger Str. 20 oder unter der Tel. Nr. 921616 möglich.





Schulnachrichten



**Gemeinschaftsschule
Bergatreute**

Nicht klassisch, aber ins Ziel - Ein anderer Weg der beruflichen Ausbildung

Dustin Z. (20), ehemaliger Schüler der Gemeinschaftsschule Bergatreute, hat seine 3,5-jährige Ausbildung zum Technischen Systemplaner bei der Firma Ingenieurbüro Werner Schwarz GmbH (ib schwarz) erfolgreich abgeschlossen. In einem betrieblichen Auftrag im Rahmen der Abschlussprüfung, Teil 2, bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) erzielte er dabei herausragende 99 von 100 möglichen Punkten. Bemerkenswert ist dieser Erfolg vor allem vor dem Hintergrund, dass Dustin die Schule während der Klassenstufe 10 ohne Schulabschluss verlassen hatte. Der klassische schulische Bildungsweg entsprach damals nicht in vollem Umfang seinen individuellen Stärken.

Sarah Schuler, die seit 2018 als Karrierebegleiterin an der Gemeinschaftsschule Bergatreute tätig ist, ging während dieses 10. Schuljahres in den Austausch mit Dustin, dem Elternhaus und den Lehrkräften. Die Karrierebegleiterin machte sich auf die Suche nach einer passenden beruflichen Perspektive, Dustins Potenzial entsprechend, und landete hierbei u.a. im Bereich der Technischen Systemplanung. Mit der Firma -ib schwarz-, einem regional verwurzelten Unternehmen und langjährigen Bildungspartner der Gemeinschaftsschule Bergatreute, fand sich ein Betrieb, der in diesem Erstversuch bereit war, diesen Weg mitzugehen. Obwohl die Ausbildung zum Technischen Systemplaner in der Regel mindestens ein mittleres Bildungsniveau voraussetzt, wurde gemeinsam nach einem individuellen Weg gesucht, der Dustins praktischen Fähigkeiten und seiner persönlichen Entwicklung Rechnung trug.

Während dem laufenden Schuljahr in Klasse 10 stieg Dustin bei ib schwarz im Zuge einer Einstiegsqualifizierung (EQ) ein. Diese Phase diente dazu, seine praktischen Fähigkeiten zu erproben, betriebliche Abläufe kennenzulernen und sich schrittweise an die Anforderungen des anspruchsvollen Berufs heranzutasten. Das EQ wurde vorzeitig beendet und mündete in einem Ausbildungsverhältnis, da schnell deutlich wurde, dass Dustin das nötige Potenzial und die erforderliche Eigeninitiative mitbrachte.

„Der herkömmliche Weg in eine klassische Ausbildung ist heute immer öfter nicht für alle jungen Menschen realisierbar“, weiß Sarah Schuler aus ihrer täglichen Arbeit. Umso wichtiger werde es, dass Elternhaus, Schule und Betriebe gemeinsam kreative und zugleich realistische Lösungen entwickeln, was Mut und ein Denken über den Tellerrand hinaus erfordere. „Insbesondere für Jugendliche, die aus schwierigen familiären Verhältnissen oder aus wenig unterstützenden Umfeldern kommen, kann individuelle Begleitung entscheidend sein“, weiß auch Esther Traub von ib schwarz. Es gelte, jungen Menschen die Chance zu geben, ihre Stärken zu erkennen und erfolgreich zu entwickeln, selbst wenn der herkömmliche Bildungsweg nicht optimal funktioniere.

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit gelte für Sarah Schuler, dass es in der Perspektivfindung ein grundsätzliches „geht nicht“, nicht gebe. Das hätten auch einige weitere positive Beispiele der letzten Schuljahre gezeigt.

„Dustins Ausbildungszeit war nicht immer einfach, sie brachte Höhen und Tiefen mit sich“, so Esther Traub. Ein Bildungsweg wie dieser, weiß Traub, sei deutlich herausfordernder als der klassische Weg, er erfordere viel Selbstdisziplin, Engagement und Durchhaltevermögen – sowohl vom Auszubildenden selbst als auch von allen Beteiligten wie Kollegen, Ausbildern und Begleitern. Dass Dustin den Weg erfolgreich gemeistert habe, lag dabei nicht nur an seinem eigenen Engagement, sondern auch an allen Beteiligten, die ihn auf diesem Weg unterstützt haben, insbesondere seinem Ausbilder M. Mikczynski.

„Dustins Weg ist lediglich ein Erfahrungsbericht, soll aber keinesfalls als Empfehlung verstanden werden, die Schule abzubrechen“, so Traub. Ein regulärer Schulabschluss bleibe nach wie vor die wichtigste Grundlage für eine Ausbildung!

Gemeinsam mit Frau Traub besuchte Dustin jüngst seine ehemalige Schule und brachte stolz seine Abschlussbescheinigung mit. Er bleibt ib schwarz als Technischer Systemplaner im Bereich elektrotechnische Systeme erhalten und hat bereits seinen Arbeitsvertrag unterschrieben.

Als erster Abgänger der Gemeinschaftsschule Bergatreute auf diesem alternativen Ausbildungsweg macht Dustins Geschichte Mut: Sein Beispiel zeigt, dass individuelle Begleitung, Vertrauen und engagierte Partner -auch im Falle von Widrigkeiten-nachhaltigen beruflichen dennoch Erfolg ermöglichen.



BuFDI gesucht - Bundesfreiwilligendienst an der GMS Bergatreute

Paul Liebmann (18) ist seit September 2025 BuFDi (Bundesfreiwilligendienstler) an der Gemeinschaftsschule in Bergatreute und steht bei den Schülern und Schülerinnen dort hoch im Kurs.

Die Aufgabe des BuFDis an der Schule ist es unterstützend anzupacken. Die BuFDis gehen mit in den Unterricht, begleiten die Betreuungskräfte in Mittagsfreizeit, Lernzeit und die Lehrkräfte im Schwimmen sowie im Sport. Auch bei besonderen Angeboten ist der BuFDi meist mit dabei. So z.B. auf dem Verkehrsübungsplatz, im Schullandheim oder beim Ausflug einzelner Klassen.

Kurzum – der BuFDi ist an der GMS Bergatreute nicht wegzudenken und dort seit Jahren fester Bestandteil im Schul- und Betreuungskonzept sowie den Sommer über im Ferienprogramm der Gemeinde.



Die BufDis selber, die in der Regel später meist beruflich einmal den Weg von Erziehern, Lehrern oder Sozialarbeitern einschlagen wollen, empfinden das Jahr an der GMS als abwechslungsreich und wertvoll für die eigene Erfahrung. Die Arbeit mit den Schüler*innen mache sehr viel Spaß und man wachse und reife täglich selbst, mit immer mehr Verantwortungsübernahme. Schwer sei zu Beginn manches Mal die Umstellung in den Arbeitsalltag, die regelmäßige Teilnahme an Seminaren oder die 37h-Woche, aber auch daran gewöhne man sich sehr schnell, weiß Paul Liebmann. Wer Lust und Interesse hat, mehr über den Bundesfreiwilligendienst an der GMS zu erfahren oder sich gleich bewerben will, darf sich ab sofort gerne bei der Schulsozialarbeiterin Frau Schuler unter 07527/ 96038-15 melden oder kann eine Bewerbung an schulsozialarbeit@gms-bergatreute.de schicken.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

<http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Philippus u. Jakobus

Ravensburger Str. 31, 88368 Bergatreute
Tel. 07527/4403, Fax: 4406
E-Mail: StPhilippusundJakobus.Bergatreute@drs.de

Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):

Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.30 - 12.00 Uhr
Do. 8.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Stegmaier

Di. v. 16.00 - 18.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg
Tel. 07527/6213, Fax: 954222
E-Mail: StKatharina.Wolfegg@drs.de

Bürostunden (Fr. Vossler):

Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527/954223 (außer Mo.)
E-Mail: klaus.stegmaier@drs.de

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen

Pfarrer Klaus Stegmaier, Tel. 07527/954223

Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Freitag, 13.02.

18.30 Uhr Bergatreute Messfeier

Samstag, 14.02. - Hil. Cyrill (Konstantin) und Methodius (G); Schutzpatrone Europas, Fest

17.30 Uhr Wolfegg Vorabendmesse

Sonntag, 15.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Bergatreute Amt mitgestaltet von der Narrenzunft Bergatreute

09.00 Uhr Rötenbach Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von der Narrenzunft Rötenbach

09.00 Uhr Molpertshaus Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Altann Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 17.02. - Hil. Gründer des Servitenordens (g)

18.00 Uhr Altann Friedensgebet

Mittwoch, 18.02. - Aschenmittwoch; Beginn der österlichen Bußzeit; Fast- und Abstinenztag

17.30 Uhr Wolfegg Messfeier

19.00 Uhr Bergatreute Messfeier

19.00 Uhr Molpertshaus Messfeier

Donnerstag, 19.02.

16.00 Uhr Neutann Messfeier

Freitag, 20.02.

18.30 Uhr Bergatreute Messfeier

Samstag, 21.02. - Hil. Petrus Damiani (g)

17.30 Uhr Altann Vorabendmesse

Sonntag, 22.02. - 1. Fastensonntag

09.00 Uhr Molpertshaus Amt

09.00 Uhr Rötenbach Amt

10.30 Uhr Wolfegg Amt

10.30 Uhr Bergatreute Wort-Gottes-Feier

g = nicht gebotener Gedenktag, G = gebotener Gedenktag, F = Fest, H = Hochfest

Aktuelles aus den Kirchengemeinden

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 15.02.; 9.00 Uhr

Ged. verstorbene Mitglieder der Narrenzunft Bergatreute; Jtg. Claudia Bentele; Ged. Georg, Mathilde u. Josef Wirbel; Ged. Annemarie Schröer; Jtg. Franz Xaver Wirbel

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet für den Frieden um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche (teilw. andere Uhrzeiten, abh. vom Beginn der Messfeier).

Vermeldung

Pfarrer Stegmaier hat freie Tage vom 16. - 17.02.2026. Die Sprechstunde am Dienstag, 17.02.2026 entfällt.

Fundsache

Beim Ehrenamtsdankabend in Bergatreute am Freitag, 23.01.2026, wurde ein kleiner goldener Schmuckanhänger im Pfarrgemeindehaus gefunden. Dieser kann zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeholt werden.



Blick in die Seelsorgeeinheit

Firmung SE Oberes Achtal 2026



Die Firmung für die Jugendlichen aus Alttann, Bergatreute, Molpertshaus, Rötenbach und Wolfegg findet dieses Jahr am 25. Oktober in der Wallfahrtskirche Reute statt.

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen der Klasse 8. (Zum Zeitpunkt der Firmung sind sie dann 9.Klässler.)

Wir bitten um Anmeldung für den Info- und Kennenlernabend, der am 21. April um 18.00 Uhr (bis ca. 19.30 Uhr) im Pfarrgemeindehaus Bergatreute stattfindet.

Bis Ostern via Mail hier voranmelden

StKatharina.Wolfegg@drs.de

Mit Name, Adresse, Email, Telefon, Geburtsdatum des Jugendlichen

Alle Infos und Termine sind für die Eltern ab dem Infoabend jederzeit auf der Homepage der Mobilen Jugendseelsorge abrufbar.

Verantwortlich: Jugendseelsorger Diakon David Bösl; David.boesl@drs.de;

Aschermittwoch am 18. Februar - Aufbruch in Richtung Osterfest

Am Aschermittwoch ist keineswegs „alles vorbei“, sondern wir starten ganz neu durch mit einem lohnenswerten Ziel. Mutter Kirche möchte uns an die Hand nehmen und uns durch die 40-tägige Vorbereitungszeit genannt „Fastenzeit“ zum Osterfest am 5. April hinführen.

Der Aschermittwoch ist (wie auch der Karfreitag) bis heute gebotener Fast- und Abstinenztag. Das **Fastengebot** bedeutet eine einmalige Sättigung am Tag. Dazu verpflichtet sind am Aschermittwoch alle Christen zwischen dem vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres.

Das **Abstinenzgebot** heißt konkret Verzicht auf Fleischspeisen. Dazu verpflichtet sind alle Christen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Das Gepräge der Heiligen Vierzig Tage lädt uns zu einer bewusst christlichen Lebensweise ein im Gedenken an unsere eigene Taufe und durch tätige Buße. Die Kirche empfiehlt uns besonders eifrig auf das Wort Gottes zu hören, regelmäßig und ehrfürchtig die hl. Kommunion zu empfangen, Wortgottesdienste und Andachten zu pflegen, vor allem das Kreuzweggebet. Wir haben in unseren Kirchen sehr schöne Kreuzwegdarstellungen. Diese kann man auch für das persönliche Gebet bzw. die Betrachtung in kleinen Gruppen nutzen!

Die Fastenzeit zeichnet sich durch bewusste Schlichtheit aus: Der Altar wird nicht mit Blumen geschmückt. Orgel- und sonstige Instrumentalmusik erklingt zurückhaltend und dient nur zur Unterstützung des Gesangs. Das Halleluja erklingt nicht bis zur Osternacht. Der Pfarrer und die Ministranten tragen violette Gewänder, die Farbe der Buße. Die Segnung und Austeilung der aus den Palmzweigen

des letztjährigen Palmsonntags bereiteten Asche wird am Aschermittwoch in der Messfeier nach Evangelium und Predigt eingefügt.

Mit drei zentralen Gottesdiensten: um 17.30 Uhr in Wolfegg, um 19.00 Uhr in Bergatreute und zeitgleich auch in Molpertshaus begehen wir in unserer Seelsorgeeinheit den Aschermittwoch. Ich möchte Sie, liebe Schwestern und Brüder, herzlich zu diesem Auftakt der Österlichen Bußzeit einladen.

Pfarrer Klaus Stegmaier

Leichter Leben und Lernen mit Hilfe der Evolutionspädagogik

Konzentrationsschwierigkeiten, Ängste, Wutanfälle.... Ergo und Logo greifen nicht so richtig – kommt Ihnen das bekannt vor?

In diesem Vortrag lernen Sie das Prinzip der Evolutionspädagogik und deren vielseitige Einsatzbereiche kennen.

Donnerstag, 26.02.2026 von 19 – 21.00 Uhr in Ravensburg, Allmandstr. 10, Bischof Moser Haus

Simone Wandinger

Kosten 7,50 Euro

Anmeldung: info@keb-rv.de

Tel.: 0751/3616130



Ökumenische Nachrichten

Weltgebetstag 2026



Den Gottesdienst für den 6. März (Weltgebetstag) haben Frauen aus Nigeria zum Thema: „**Kommt! Bringt eure Last.**“ erarbeitet.

Das Titelbild von Gift Amarachi Ottah greift die Situation nigerianischer Frauen auf:

Sichtbar haben sie schwere Lasten zu stemmen: Wasser und Brennholz, Erntegüter und Arbeitsgeräte, oftmals das jüngste Kind noch umgebunden - auf langen, gefährlichen Wegen.

Armut, Gewalt gegen Frauen, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, Sorgen um die Kinder und die Folgen des Klimawandels belasten ebenfalls den Alltag der Nigerianerinnen und spiegeln sich in den fragenden Mienen der drei Frauen im Vordergrund des Plakates wider. „Kommt! Bringt eure Last.“ – Im Glauben an Gott, im Vertrauen auf die Worte Jesu, in der Gemeinschaft untereinander bewältigen die Frauen ihre Herausforderungen, stärken und solidarisieren sich, und laden mit ihrem Gottesdienst weltweit dazu ein, diese Quelle der Hoffnung, der Widerstandskraft und Entlastung gemeinsam zu feiern.

Freitag, 06. März, 19 Uhr, Evang. Kirche Alttann, Höll 5
Musik: Chorfusion Afrika im Anschluss: gemeinsames Essen und Austausch

Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Ev. Kirchengemeinde Alttann

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk. 18, 31)

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastr. 11
E-Mail: Pfarramt.Altann@elkw.de
Homepage: www.gemeinde.altann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

E-Mail: Jan.Gruzlak@elkw.de
Tel. mobil 0157 3728 7086

Assistenz der Gemeindeleitung (AGL)

Ulrike Ulmer

E-Mail: Ulrike.Ulmer@elkw.de
Tel. 07527 4154

Kontaktzeit Gemeindebüro:
Di/Mi 8.00-12.00 Uhr

Termine

Samstag, 14.02.

ab 13 Uhr Offener Handarbeitstreff

Sonntag, 15.02. Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gruzlak)

Mittwoch, 18.02.

17.00 Uhr Konfi-Kurs
19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 19.02.

20.00 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

Sonntag, 22.02. Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gruzlak)
mit Tauffeier
gleichzeitig Kindergottesdienst

Urlaub

Bis einschließlich 23.02. ist das Gemeindebüro nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Gruzlak.

Offener Handarbeitstreff



Die einen fassen für das neue Jahr einen guten Vorsatz, die anderen wissen, dass vieles im alten Jahr bewährt war und beibehalten werden kann. Gemeinsam aktiv sein und eine schöne Handarbeit in netter Gemeinschaft herzustellen, das können wir weiterhin empfehlen. Kommen Sie, bringen

Sie etwas zum Stricken, Häkeln, Nähen oder Basteln mit. Wir laden Sie ein, sich mit uns an den Tisch zu setzen. Material und bei Bedarf eine Nähmaschine sollten mitgebracht werden, bei Ideen und deren Umsetzung unterstützen wir gern. Getränke und Gebäck stehen bereit.

Die nächste Gelegenheit:

Samstag, 14. Februar 2026 ab 13:00 Uhr

Kontakt: Waltraud Kraußmüller, Tel. 0176 97002227

Blind für das Wesentliche

(Lukas 18,35–43)



Jesus heilt einen Blinden – so weit, so bekannt.

Doch wenn man genauer hinschaut, kippt die Perspektive plötzlich: War es nicht ausgerechnet der Blinde, der als Einziger wirklich gesehen hat?

In dieser Predigt wartet eine kleine Expedition in die Welt unserer Wahrnehmung – mit überraschenden Wendungen, stillen Aha-Momenten und der Frage, warum wir Sehende manchmal erstaunlich blind durchs Leben gehen.

Komm und lass dich herausfordern von einem Wunder, das viel mehr enthüllt als nur Licht in zwei Augen.

15.02., 10 Uhr, Evang. Kirche Alttann, Höll 5

(Bild: KI-generiert)

Kinderkirche



Liebe Kinder,

es ist wieder so weit, die Kinderkirche startet ins neue Jahr. Wir laden euch herzlich zum Kindergottesdienst am 22. Februar um 10 Uhr ein.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen dann nach einem gemeinsamen Lied in den Kinderkirchraum. Gerne dürft ihr auch eure Eltern mitbringen, wenn ihr euch noch nicht alleine traut. Auf euch warten: eine spannende Geschichte, gemeinsames Singen und eine tolle Bastelaktion.

Außerdem wollen wir euch gerne unsere Termine für das erste Halbjahr mitteilen:

22. Februar – Erste Kinderkirche 2026

21. März – Offener Kinderkirchnachmittag (genauere Infos folgen noch)

05. April – Kinderkirche zum Thema Ostern

03. Mai – Kinderkirche

14. Juni – Kinderkirche

19. Juli – Familiengottesdienst und Gemeindefest

Wir freuen uns auf euch!

Euer KIKI-Team



Katholische öffentliche Bücherei

140 Jahre Katholisch öffentliche Bücherei in Bergatreute

Seit 1885 gibt es die Katholisch öffentliche Bücherei in Bergatreute.

Gefeiert haben wir dieses Jubiläum im letzten Jahr im Rahmen des Martinsfestes der Seelsorgeeinheit mit einem gut besuchten „Tag der offenen Tür“ und zwei Autorenlesungen für Kinder.

Wir konnten die Kinderbuchautorin Frau Martina Badstuber aus Wassers für die Lesungen gewinnen, einmal für Kindergartenkinder und einmal für Schulkinder.

Die Autorin hat aus einem ihrer Bücher vorgelesen und danach noch für die Kinder gezeichnet. Zum Abschluss schenkte Frau Badstuber jedem Kind noch ein Buch, worüber sich die kleinen Gäste sehr gefreut haben.



Auch für die Bücherei hatte Frau Badstuber einige Bücher dabei, die noch nicht im Bestand waren. Herzlichen Dank dafür.

Bei der Gemeinde Bergatreute bedanken wir uns für die Finanzierung der Lesungen.

So hoffen wir nun, dass sich noch viele weitere Jahre Menschen finden, die die Bücherei am Laufen halten.

Uns vom jetzigen Team macht diese ehrenamtliche Tätigkeit viel Spaß und wir würden uns über Zuwachs freuen. Neue Leser und Interessierte sind jederzeit willkommen.

Unsere Öffnungszeiten:

mittwochs 8.30 - 9.30 Uhr und 16.00 - 17.30 Uhr

Bitte beachten, **am Mittwoch, 18. März, bleibt die Bücherei geschlossen** (Fasnetsferien)

Information bei Ulrike Mückschel, Tel. 4821, oder unter buecherei-bergatreute@web.de



Vereinsnachrichten



Sportverein

Abteilung Fußball – Damen

Abendmode Basar am 14. März 2026



Dein Abschlussballkleid verstaubt im Schrank, das Dirndl wurde nur einmal getragen und die schicken Schuhe warten auf ihren nächsten Auftritt?

Dann gib Deinen Lieblingsteilen eine zweite Chance!

Du bringst die Klamotten - wir machen den Rest!

09 - 11 Uhr	Warenannahme
13 - 17 Uhr	Verkauf
18 - 20 Uhr	Rückgabe

Interesse? Dann schreib uns eine Mail an svbergatreute-damen@gmail.com und erhalte weitere Infos sowie deine persönliche Verkaufsnummer.

Wir freuen uns auf Euch!

Tischtennisabteilung

Jugend Bezirksliga

SG Aulendorf - Jugend II

5:5

Einzel (Punkte): Peter Ziegler (-), Yannick Müller (1), Joel Gründler (2), Louis Müller (-)

Doppel: Ziegler/Gründler (1), Müller/Müller (1)

Jugend Kreisliga B

SV Deuchelried - Jugend III

7:3

Einzel (Punkte): Fabian Dobrindt (1), Niklas Sklenar (-), Janik Kempfer (1), Jonte Bermanseder (-)

Doppel: Dobrindt/Sklenar (1), Kempfer/Bermanser (-)

Landesklasse

SV Rissegg I : SVB I =

8:8

Beim deutlich favorisierten Tabellenfünften gelang dem SVB ein überraschender Punktgewinn. Angeführt vom ganz starken Doppel Oberhofer/Rösch paßte die gesamte Mannschaftsleistung. Nach einer 2:4-Führung des SVB schlugen die Gastgeber zurück und stellten auf 5:4. Dann konterte der SVB und stellte durch 3 Siege in Folge auf 5:7. Leider kam aus den letzten 3 Einzeln kein SVB-Punkt mehr, somit führten die Gastgeber 8:7 vor dem notwendigen Schlußdoppel. Hier behielten Oberhofer/Rösch die Nerven und siegten in einem abwechslungsreichen Match in 5 Sätzen. Gratulation ans Team.

Einzel (Punkte): Kevin Oberhofer (2), Mark Toth (1), Felix Hartmann (1), Ronald Rösch (1), Nathan Leichtle (-), Lukas Beingrübli (-); Doppel: Oberhofer/Rösch (2), Toth/Beingrübli (-), Hartmann/Leichtle (1)



Kreisliga B

TSG Bad Wurzach I : Herren III = 9:5

Bei der Mannschaft der Stunde (die TSG rollt das Feld von hinten auf, jetzt Platz 4 mit 15:9 Punkten) verpaßte der SVB (jetzt Platz 5 mit 13:11 Punkten) einen durchaus möglichen Punktgewinn. Beide Teams waren mit Ersatz angetreten. Der Doppelauftakt gelang noch gut, der SVB führte mit 1:2. Überraschend gut war das junge vordere Paarkreuz des SVB mit J. Mütz und E. Weishäupl. Sie sorgten für 2 Punkte im Einzel gegen eines der stärksten vorderen Paarkreuze der Liga mit Mahle und Biberach, und gewannen auch ihr Eingangsdoppel. Leider wurde die Punkteausbeute nach hinten immer schwächer. Im mittleren Paar ging Küble in teils dramatisch knappen Spielen leider leer aus, Spang schaffte einen wichtigen Sieg gegen Münsch. Aber im hinteren Paar erwischte vor allem Paul einen ganz schwachen Abend, verlor unerwartet beide Partien. Auch Gründler verlor sein erstes Einzel und kam nicht mehr zum zweiten Einsatz, die Partie war davor schon beendet. Zum „Man of the Match“ wurde J.Mütz nach Stichwahl vor E. Weishäupl gewählt und mit einem Gläschen Sekt gefeiert. Weiter so Jungs.
Einzel (Punkte): Jannis Mütz (1), Elia Weishäupl (1), Simon Küble (-), Daniel Spang (1), Joachim Paul (-), Leon Gründler (-); Doppel: Mütz/Weishäupl (1), Küble/Paul (-), Spang/Gründler (1)

Senioren Bezirksklasse

Senioren I : SG Aulendorf I = 2:6

Die SGA war nach der Vorrunde aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse abgestiegen. Der SVB bot gegen den Favoriten einen beherzten Kampf. Im Doppel 1 spielten Koch/Paul stark auf, führten 2:0 gegen Kugler/ Weingardt, mußten dann aber gegen die immer stärker werdenden Gäste im 5. Satz (9:11) die Partie noch abgeben. Eine ebenfalls gute Leistung boten Debütant J. Geiß an der Seite von J. Wellenberg, die in engen Sätzen ihr Doppel 0:3 verloren. Leider mußten dann im vorderen Paar nach Klasse Kampf sowohl Koch als auch Paul ihre Spiele mit 2:3 abgeben. In der Mitte verkürzte Wellenberg dann mit einem hauchdünnen 14:12 im 5. Satz auf 1:4. Gegen Landthaler, einen der stärksten Ü80-Seniorenspieler (mit Material) Baden-Württembergs, zog sich J. Geiß bei seiner erwartbaren Niederlage durchaus beachtenswert aus der Affäre. Koch verkürzte mit einem starken 3:0-Sieg gegen Kugler noch auf 2:5, die Niederlage von Paul gegen Weingardt brachte den Endstand.
Einzel (Punkte): Benjamin Koch (1), Joachim Paul (-), Jan Wellenberg (1), Johannes Geiß (-); Doppel: Koch/Paul (-), Wellenberg/Geiß(-)

Bezirksrangliste Allgäu-Bodensee

25.01.26 in Blitzenreute

Für den SVB waren in den verschiedenen Leistungsklassen Sebastian Hager, Yannick Müller, Janis Mütz und Kevin Oberhofer am Start. Alle vertraten mit guten Erfolgen die Farben des SVB, vielen Dank dafür. Hervorragend schnitt Kevin Oberhofer ab, der in der stärksten Klasse S (Sonderklasse), den ersten Platz erreichte. Gratulation zu diesem tollen Erfolg.

Vorschau

Samstag, 14.02.

12:30 Uhr TSV Bad Saulgau - **Jugend I**

19:00 Uhr SF Urlau - **Herren II**



Narrenzunft Bergatreute

Rückblick auf das Wochenende

Am vergangenen Samstag haben wir mit einer großen Anzahl an Hästrägern am Umzug in Haidgau teilgenommen. Für eine kleine Abordnung ging es direkt weiter zum Tag-in-die-Nacht-Umzug nach Hergensweiler, wo ausgiebig gefeiert wurde.

Am Sonntag waren wir in Eberhardzell und haben dort am großen Umzug teilgenommen.

Ausblick auf die Hauptfasnet

Am Freitag starten wir morgens in Rötenbach, bevor wir mittags am Umzug in Amtzell teilnehmen. Für alle, die noch nicht genug bekommen haben, fahren wir abends weiter nach Ochsenhausen und nehmen dort am Nachturnzug teil. Am Samstag springen wir beim Umzug in Baienfurt mit.

Am **Fasnetssonntag** wird um **09:00 Uhr** die **Messe mit der Narrenzunft** in der Bergatreuter Wallfahrtskirche gefeiert. Um **14:00 Uhr** beginnt der **Umzug** durch die Gassen von Bergatreute. Anschließend wird in der Gemeindehalle, im Bürgersaal sowie im Zelt hinter der Halle kräftig gefeiert. Macht alle mit und feiert mit uns einen tollen Narrentag in unserem schönen Bergatreute.

Am **Dienstag, den 17. Februar 2026**, findet um **18:15 Uhr** das Fasnetsverbrennen im Schulhof statt. Für Bewirtung ist gesorgt, und wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer.



Theaterverein Bergatreute e.V.

Einladung Jahreshauptversammlung

Liebe Theatervereinsmitglieder, Liebe Theaterfreunde, der Theaterverein Bergatreute möchte Sie hiermit recht herzlich zu seiner

Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 26. Februar 2025 ab 19:00 Uhr

in die **Gaststätte NOVANTA (Sportheim-Nebenraum), Waldgasse 25 in Bergatreute** einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassierers sowie dessen Entlastung
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft



Was sonst noch interessiert

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der unter Bauherrschaften, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts. „Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2027 statt.

Informationsveranstaltung für PV-Anlagenbetreiber

Am **3. März 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr** steht die angekündigte EEG-Novelle des BMWG im Mittelpunkt einer Fachveranstaltung der Energieagentur Oberschwaben gemeinsam mit der IHK Bodensee-Oberschwaben zu Photovoltaik- und Speicherlösungen.

Der für Februar 2026 erwartete Gesetzesentwurf bringt weitreichende Veränderungen für den wirtschaftlichen Betrieb von PV- und Speicheranlagen mit sich. Im Fokus der Veranstaltung stehen insbesondere „Multi-Use“-fähige Speicher für Einfamilienhäuser und Gewerbebetriebe sowie moderne PV-Speicherkonzepte – auch in Kombination mit bidirektionalen E-Autoladestationen. Auf Basis des neuen regulatorischen Rahmens werden Funktionsweisen, Dimensionierung und Wirtschaftlichkeit praxisnah analysiert und anschaulich visualisiert.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen mit Interesse an Photovoltaikanlagen.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der IHK Bodensee-Oberschwaben statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine vorherige Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://veranstaltungen.unikam.de/weingarten.ihk.de/>

Veranstaltungs-Kennziffer: 3.PV.26.1

Anmeldeschluss ist der 27.02.2026.

Vesperkirche ging nach 20 Tagen zu Ende

Die Vesperkirche Ravensburg ist am gestrigen Sonntag nach 20 Tagen zu Ende gegangen. Insgesamt wurden in dieser Zeit 12.350 Essen ausgegeben, 618 Portionen pro Tag. Am letzten Tag kamen nochmal über 600 Gäste. Das Spendenziel von 132.000 Euro wurde erreicht. Ein breites wie buntes Angebot der 18. Vesperkirche im Schussental wird vielen Gästen in Erinnerung bleiben. Kostenfreie Haarschnitte, Beratungen durch Ärzte vor Ort, Kinderprogramm, eine exklusive Führung des Ravensburger Kunstmuseum für Gäste und Ehrenamtliche der Vesperkirche, Begegnungen und viele Gespräche sowie 14 Kulturveranstaltungen von Klassik über Lesung und Kabarett bis hin zu einem Rock-Konzert – viel wurde den Besucherinnen und Besuchern in diesem Jahr geboten. Insgesamt ziehen die Veranstalter der Johannes-Ziegler-Stiftung und des Diakonischen Werkes Oberschwaben-Allgäu-Bodensee ein erstes positives Fazit.



Die Vesperkirche Ravensburg ging am Sonntag nach 20 Tagen zu Ende
Foto: Katharina Stohr

Wer die Vesperkirche Ravensburg finanziell unterstützen möchte, kann dies unter folgender Bankverbindung tun: Evangelische Bank eG | Konto 555 444 | BLZ 520 604 10 | BIC/SWIFT genodeflek1 | IBAN DE26 5206 0410 0000 5554 44 | Stichwort Vesperkirche Ravensburg.

Mehr Informationen zur Vesperkirche gibt es unter www.vesperkirche-ravensburg.de oder auf Instagram unter @vesperkircheschussental

Ausbildung bzw. Duales Studium in der Steuerverwaltung? Informiert Euch am 04.03.2026 bei unserem Schnuppernachmittag!

Das Finanzamt Ravensburg veranstaltet für Schülerinnen und Schüler, die ihre Mittlere Reife, die Fachhochschulreife bzw. das Abitur ablegen werden und mit einer Berufsausbildung oder mit einem Dualen Studium beginnen wollen, am 04.03.2026 von 14:00 Uhr - 16:30 Uhr einen Schnuppernachmittag.

Unter dem Motto: „Amtlich was bewegen – Steuern, kann ich auch“ informiert das Finanzamt über attraktive Ausbildungs- und Studienplätze bei der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg.



Dabei gibt es Informationen zum Ablauf der Ausbildung/ des Studiums, über die Höhe der Ausbildungsvergütungen und die Berufsaussichten bzw. die abwechslungsreichen Tätigkeitsbereiche nach Abschluss der Ausbildung bzw. des Studiums.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Ausbildungsteam des Finanzamts Ravensburg in Weingarten

Bitte beachtet:

Da die zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt sind, ist für eine Teilnahme am Schnuppertag bis zum 02.03.2026 eine Anmeldung per Mail unter Ausbildung-77@finanzamt.bwl.de erforderlich.

Mögliche Rückfragen werden unter der TelNr. 0751/403-450 gerne beantwortet.

Zumeldung: Hoffmeister-Kraut: Duale Ausbildungsvorbereitung erhöht Chance auf berufliche Karriere

„Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Rückgrat der Wirtschaft in Baden-Württemberg. Die duale Berufsausbildung ist ein Erfolgsmodell und sichert die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Mit unseren Partnern arbeiten wir Hand in Hand daran, dass möglichst viele Jugendliche eine Berufsausbildung aufnehmen, denn nur mit qualifiziertem Fachkräftenachwuchs werden unsere Unternehmen mittelfristig im internationalen Wettbewerb bestehen können. Qualifikation, Innovationsfähigkeit und Fachkräftenachwuchs entscheiden über Wachstum und Wohlstand“, sagt Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zu den Forderungen des Verbandes der Unternehmer Baden-Württemberg (UBW) anlässlich eines Berufsbildungskongresses am 6. Februar.

„Dass möglichst vielen jungen Menschen nach der Schule der direkte Einstieg in die Ausbildung glückt, gelingt nur, wenn vor Ort alle beteiligten Akteure eng zusammenarbeiten. Dafür sorgt das Regionale Übergangsmanagement, das wir in 36 Stadt- und Landkreisen fördern“, so Hoffmeister-Kraut weiter. „Mit Blick auf den demographischen Wandel wollen wir alle Potenziale heben. Jeder soll die Möglichkeit erhalten, eine erfolgreiche Berufslaufbahn zu entwickeln, jeder die Chance auf eine berufliche Karriere: Wir unterstützen die Schwächeren im berufsvorbereitenden Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung dual, damit auch diese Jugendlichen bessere Perspektiven auf einen Ausbildungsplatz und damit auf ein selbstbestimmtes Leben als qualifizierte Fachkraft bekommen.“

Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes beschlossen – Starkes Bekenntnis zum Mittelstand in Baden-Württemberg

Der Landtag von Baden-Württemberg hat in seiner gestrigen Plenarsitzung die Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes (MFG) beschlossen. Damit wird die gesetzliche Grundlage für die Förderung der mittelständischen Wirtschaft in Baden-Württemberg modernisiert und an aktuelle Rahmenbedingungen und Herausforderungen angepasst.

„Die kleinen und mittleren Unternehmen sind ein entscheidender Träger von Wachstum, Beschäftigung und regionaler Wertschöpfung im Land. Mit der Neufassung des Mittelstandsförderungsgesetzes stellen wir die Weichen, damit wir die kleinen und mittleren Unternehmen auch künftig wirksam unterstützen können“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus am Rande der gestrigen Plenarsitzung (4. Februar).

Neue Förderziele

Als eine wesentliche Neuerung werden in das MFG zusätzliche Förderziele aufgenommen, die seit der letzten Novellierung im Jahr 2000 an Bedeutung und Dynamik gewonnen haben:

- Die Stärkung der Unternehmen bei der Sicherung des Bedarfs an Fach- und Arbeitskräften.
- Die Stärkung der beruflichen Bildung und der Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung.
- Die Förderung der Innovationsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft.
- Die Unterstützung der Unternehmen bei der Digitalisierung, auf dem Weg zur Klimaneutralität und beim nachhaltigen Wirtschaften.
- Die Stärkung der Fähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern und zu schaffen.

Mehr „Beinfreiheit“ für den Mittelstand

„Die Verankerung des Bürokratieabbaus – als einen zentralen Ansatzpunkt zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit unserer kleinen und mittleren Unternehmen – in der Neufassung des MFG hatte für mich als Wirtschaftsministerin oberste Priorität“, betonte die Ministerin. „Hierfür haben wir einen neuen Paragraphen geschaffen.“

Danach sollen beispielsweise Rechtsvorschriften, die den Mittelstand belasten, regelmäßig auf ihre Notwendigkeit und die Möglichkeit einer zeitlichen Befristung überprüft werden. Des Weiteren sieht der Gesetzesentwurf nun einen grundsätzlichen Verzicht auf sogenanntes „Gold-Plating“ vor.

Straffung der vergaberechtlichen Bestimmungen

Eine weitere grundlegende Veränderung ist die Straffung der Bestimmungen zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Zuvor enthaltene Dopplungen zum ohnehin geltenden und anzuwendenden Vergaberecht wurden aus dem MFG gestrichen. Das Gesetz wird damit an dieser Stelle übersichtlicher, verständlicher und anwenderfreundlicher.

Auftrag aus dem Koalitionsvertrag

Die Novellierung des MFG ist ein zentrales wirtschaftspolitisches Anliegen aus dem Koalitionsvertrag der Landesregierung. Impulse für den Regierungsentwurf haben sich unter anderem aus dem Gutachten „Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg“ ergeben. Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens wurden im Sommer 2025 zudem 15 Verbände und Organisationen der baden-württembergischen Wirtschaft angehört – elf davon haben eine Stellungnahme abgegeben. Der Gesetzesentwurf wurde darin im Wesentlichen begrüßt.

Am 10. Dezember 2025 wurde der Regierungsentwurf erstmals in den Landtag eingebracht und am 4. Februar 2026 in zweiter Lesung abschließend beraten. Das Gesetz soll zeitnah in Kraft treten. Es ersetzt dann das Gesetz zur Mittelstandsförderung vom 19. Dezember 2000.

Bedeutung des Mittelstandsförderungsgesetzes

Auf Basis des MFG förderte zuletzt allein das Wirtschaftsministerium die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands mit jährlich über 200 Millionen Euro.

Die Mittel fließen unter anderem in die berufliche Aus- und Weiterbildung und die Fachkräftesicherung, es werden Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen sowie zahlreiche Programme der Digitalisierungs- und Innovationsförderung unterstützt. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die Mittelstandsfinanzierung, die über verschiedene An-



gebote von L-Bank, Bürgerschaftsbank und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) realisiert wird. Darüber hinaus wird die Transformation der Wirtschaft beispielweise über die branchenübergreifende Förderung von Unternehmensberatungen und mit diversen branchenspezifischen Förderprogrammen unterstützt, wie unter anderem die Initiative Handel 2030, Horizont Handwerk oder die Tourismusfinanzierung Plus.

Ricarda Lang kommt zum Politischen Aschermittwoch

Wangen – Am **Mittwoch, 18. Februar**, laden die **Grün-Offene Liste (GOL) Wangen** und der **Ortsverband Wangen / Amtzell / Achberg von Bündnis 90/Die Grünen** zum **28. Politischen Aschermittwoch** in die **Stadthalle Wangen** ein.

Als prominenter Gast wird in diesem Jahr die frühere Bundesvorsitzende der Grünen, **Ricarda Lang**, erwartet. Durch ihre schlagfertigen Kommentare zur aktuellen Tagespolitik hat sie in den vergangenen Monaten eine stetig wachsende Leserschaft auf allen großen Social-Media-Plattformen gewonnen – beste Voraussetzungen für einen **pointierten und unterhaltsamen Abend**.

Neben Ricarda Lang werden auch die Wangener Landtagsabgeordnete und Direktkandidatin **Petra Krebs** sowie **Agnieszka Brugger, Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Ravensburg**, in der Stadthalle sprechen. Zu guter Letzt wird auch die Grüne Jugend einmal mehr mit einem Redner vertreten sein.

Der Politische Aschermittwoch in Wangen ist seit vielen Jahren eine feste Größe im politischen Kalender der Region – bekannt für klare Worte, kritische Töne und den offenen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern. Auch 2026 verspricht der Abend **aktuelle Themen, politische Impulse und persönliche Begegnungen** mit bekannten Gesichtern aus Landes- und Bundespolitik.

Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr, der Eintritt ist frei. Um das leibliche Wohl der Gäste kümmert sich einmal mehr das Team von StoffHirsch-Catering mit warmer Küche und kühlen Getränken. Aus Sicherheitsgründen können keine größeren Taschen oder Rucksäcke in die Halle mitgenommen werden

Ein digitales Willkommensgeschenk an Übernachtungsgäste: Die AusZeit Card für Oberschwaben-Allgäu

In Oberschwaben-Allgäu setzen Gastgeber und Gäste auf eine Karte

Oberschwaben-Allgäu, 3. Februar 2026 – Die erst im Juni 2025 eingeführte AusZeit Card für die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu hat in kurzer Zeit spürbar an Dynamik gewonnen. Mit viel positiver Resonanz startet die rein digitale Gästekarte nun in ihre erste vollständige Saison und wächst dabei weiter: mit neuen Erlebnissen und weiteren Gastgebern. Das besondere Willkommensgeschenk der teilnehmenden Unterkünfte an ihre Übernachtungsgäste ermöglicht kostenlose Eintritte in Museumswelten, die Entdeckung lebendiger Stadtgeschichte und barocker Schätze bei Führungen, das Eintauchen in geheimnisvolle Moorlandschaften sowie entspannte Stunden in den Thermen der Region. Über 100 Erlebnisse sind mittlerweile in der Gästekarte inkludiert – ergänzt durch die kostenfreie Nutzung des regionalen Bus- und Bahnverkehrs. www.auszeit-card.de

Mit der AusZeit Card lässt sich die Region Oberschwaben-Allgäu in ihrer ganzen Fülle entdecken. Sie bündelt Erlebnisse, vereinfacht Zugänge und macht Lust darauf,

Neues zu entdecken. Das begeistert nicht nur Urlauber und Urlauberinnen, sondern auch die Gastgeber: „Wir machen unseren Gästen mit der AusZeit Card ein tolles Angebot, das von ihnen mit großer Freude und ganz nach Lust und Laune genutzt wird. So werden auch wir als Gastgeber attraktiver. Ganz ehrlich, ohne die AusZeit Card möchten wir nicht mehr sein,“ betont etwa Angelika Rummel vom Ferienhof Rummel.

So funktioniert die Gästekarte Die AusZeit Card wird von den teilnehmenden Beherbergungsbetrieben als Geschenk an ihre Übernachtungsgäste überreicht und ist vollständig digital. Herzstück ist die webbasierte App „WegBegleiter“, die nach der Buchung zur Verfügung steht. Dort sind alle enthaltenen Erlebnisse abrufbar, sie bietet Inspirationen für Ausflüge und enthält die persönliche, digital lesbare AusZeit Card. Museen und Ausstellungen sind ebenso inkludiert wie Stadt- und Themenführungen, ausgewählte Freizeit- und Aktivangebote oder geführte Streifzüge durch Naturschutzgebiete. Zugleich gilt die AusZeit Card als Ticket für den regionalen Bus- und Bahnverkehr in Oberschwaben, im württembergischen Allgäu sowie auf Verbindungen Richtung Bodensee und ins bayerische Allgäu – damit ist sie zugleich Wegbereiter und Türöffner für besondere Ausflüge. Sich durch die Fülle Oberschwaben-Allgäus kombinieren Was die Gäste mit der AusZeit Card so alles unternehmen? Sie erkunden die ganze Bandbreite, die Oberschwaben-Allgäu so einzigartig macht. Bei vielen führt der Weg etwa nach Ravensburg, wo lebendige Stadtführungen ebenso locken wie das eindrucksvolle Museum Humpis-Quartier und das markant-trutzige Kunstmuseum. Naturinteressierte steuern das Naturschutzzentrum Wurzacher Ried an und tauchen in der multimedialen Ausstellung „MOOR EXTREM“ in die geheimnisvolle Landschaft ein. Auch das Erwin Hymer Museum rund um mobile Reisekultur gehört zu den besonders stark besuchten Zielen. Und wer zwischendurch Ruhe sucht, findet sie beispielsweise in der herrlichen Waldsee-Therme. Mit viel Leichtigkeit lassen sich mit der AusZeit Card also die verschiedensten Erlebnisse miteinander kombinieren.

AusZeit Card mit wachsendem Leistungsumfang Zum Start der ersten vollständigen Saison wird das Portfolio erweitert. In Bad Saulgau etwa profitieren Gäste ab 2026 unter anderem von kostenfreiem E-Bike-Verleih und in Oberstaufen-Steibis von freiem Eintritt in den Klettergarten. Auch auf Gastgeberseite ist die Resonanz positiv. Sechs neue Betriebe aus verschiedenen Unterkunfts-kategorien – von Ferienwohnungen über Landhotels bis zu Ferienhöfen – sind ab 2026 mit dabei. Dass die AusZeit Card den Urlaub nicht nur um Erlebnisse bereichert, sondern sogar positive Auswirkungen auf die Aufenthaltsdauer haben kann, zeigen Rückmeldungen aus der Praxis. So berichtet Franziska Jäger, Bankett- und Rezeptionsleitung beim Hofgut Farny: „Es gab schon Gäste, die wegen der AusZeit Card ihren Aufenthalt verlängert haben, weil sie unbedingt noch ein paar weitere Freizeiterlebnisse besuchen wollten.“

Mobilität im Fokus: Der GästePass Ein weiteres Projekt im Rahmen der Einführung der Gästekarten ist seit dem Start im Juni 2025 der GästePass der Region Oberschwaben-Allgäu, der als ÖPNV-Ticket in mittlerweile sechs Kurorten an die Übernachtungsgäste ausgeben wird: Wangen im Allgäu, Kißlegg, Wolfegg, Bad Saulgau sowie neu auch Bad Buchau und Argenbühl. Der GästePass gilt für die Dauer des Aufenthalts als Fahrschein für den regionalen Bus- und Bahnverkehr – auch über die Grenzen der Ferienregion hinaus. Wie die AusZeit Card wird auch der GästePass digital bereitgestellt. Bei Gästen, die eine AusZeit Card erhalten, ist der GästePass automatisch inkludiert.



Mehr Informationen: Die teilnehmenden Gastgeber und die Freizeiterlebnisse finden sich auf der Website www.auszeit-card.de. Eine Faltkarte zeigt darüber hinaus, wo die Angebote der AusZeit Card lokalisiert sind und listet sie übersichtlich auf. Sie kann kostenfrei über die Website www.auszeit-card.de angefordert werden. Alle Informationen zum GästePass finden sich auf der Website www.gaeste-pass.de.

Das Gästekarten-Projekt wird gefördert durch das Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des Bundesministerium für Verkehr (BMV).

Der GästePass in Kürze

Der GästePass wird von sechs Orten in Oberschwaben-Allgäu an kurzaxepflichtige Übernachtungsgäste ausgegeben: Wangen im Allgäu, Kißlegg, Wolfegg, Bad Saulgau sowie seit 2026 auch Bad Buchau und Argenbühl.

Der GästePass gilt als Fahrschein für den regionalen Bus- und Bahnverkehr in der gesamten Region sowie auf ausgewiesenen Strecken bis an den Bodensee und ins bayerische Allgäu. Für AusZeit Card-Inhaber ist der GästePass automatisch inkludiert.

Realschule Bad Waldsee darf innovatives Konzept dem Ministerpräsidenten vorstellen

Am Freitag, den 16.01.2026 machte sich eine Delegation der Realschule Bad Waldsee, bestehend aus Schulleiter Holger Kläger, Lehrer Philipp Will, Berufsberaterin Viktoria Scherer und den Schülern Moritz Marth und Anna Schnetz (die ihren Abschluss 2025 gemacht hat), auf Einladung unseres Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann auf den Weg nach Stuttgart, um auf dem Barcämp „Erziehungspartnerschaft: Gemeinsam Kinder stark machen“ im Neuen Schloss, das von unserer Schule durchgeführte Praxisbeispiel „Marktplatz der Bildungspartner“ vorzustellen. Dies gehört zum Projekt „Berufsorientierung 4 parents“, das von Professor Buemann der MSH Hamburg vorgestellt wurde. Bei diesem Projekt geht es darum, die Eltern stärker in die Berufsentscheidung ihrer Kinder miteinzubeziehen, sodass der Übergang von Schule zu weiterführender Schule/ Ausbildung nachhaltiger gestaltet werden kann. Unsere Schule hat dazu den Marktplatz der Bildungspartner implementiert, bei dem unsere Bildungspartner einen ganz exklusiven Nachmittag mit Schülern gestalten, um ihnen Einblick in ihre vielfältigen Berufe zu geben. Hier ist es uns gelungen, Eltern, Schüler, Bildungspartner und Schule sowie die Agentur für Arbeit und die Karrierebegleitung zusammenzubringen. Durch dieses Engagement haben wir uns auch einen Namen im Ministerium gemacht, schließlich sind wir die einzige Realschule in Oberschwaben, die sich an diesem Projekt beteiligt.

Denn „Bildung und Erziehung gehören immer zusammen. Je besser sich Lehrkräfte und Eltern dabei ergänzen, desto größer wird am Ende der Bildungserfolg unserer Kinder sein“, sagt nicht nur unser Ministerpräsident sondern auch wir als Realschule Bad Waldsee stehen komplett hinter diesem Gedanken.

Unter diesem Motto stand dann auch das Barcämp und es wurden Impulse gesammelt, wie die Erziehungspartnerschaft gestärkt, die Kommunikation verbessert und wie ein gemeinsames Netz geschaffen werden kann, zu dem sich alle zugehörig fühlen.

Als Realschule Bad Waldsee freuen wir uns sehr und sind stolz, dass unser Engagement in diesem Bereich gesehen wird und wir als Vorreiter nach Stuttgart reisen durften, um weitere Schulen und Partner von unserem Projekt zu überzeugen. Auch wir selbst konnten jede Menge Eindrücke aus dem Neuen Schloss mitnehmen.

Kinderkleiderbörse am 21.03.2026 von 11-13 Uhr in der Sirgensteinhalle Vogt

– Einlass für Schwangere ab 10:30 Uhr

Angeboten wird alles was Babys, Kinder, Teenager, Damen und Herren gebrauchen können. Baby- und Kinderkleidung (Gr. 50-176), Schuhe (Gr. 19-41/42), Kinderwagen, Autositze, Babyausstattung, Fahrzeuge, Bücher, Spielzeug, Damen- und Herrenbekleidung, gebrauchte Tupperware und vieles mehr!

Während der Börse findet ein Verkauf von Kaffee, Getränken, Brezeln und leckerem Kuchen (auch zum Mitnehmen) statt.

Allen Schwangeren gegen Vorlage des Mutterpasses werden wir bereits um 10:30 Uhr die Türen öffnen. Gerne könnt ihr auch eine Begleitperson mitbringen, die euch beim Tragen hilft.

Die Nummernvergabe und die Eintragung in die Helferlisten werden ab dem 22.02.26 auf Basarlino freigeschaltet, nutzt einfach diesen Link:

<https://basarlino.de/CY88>.

Da der Erlös der einbehaltenen Provisionen den Vogter Kindergärten und der Kernzeitbetreuung zu Gute kommt, möchten wir die Kleiderbörse so erfolgreich wie möglich gestalten, daher sind wir auf Eure Unterstützung als Helfer angewiesen. Als Helfer leistet ihr nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Börse, sondern profitiert auch von tollen Vorteilen: die Teilnahme am exklusiven Helfer-Vorverkauf, vergünstigte Provisionsbedingungen, Nummerngarantie.

Die Warenannahme für angemeldete Verkäufer und Helfer findet am Freitag, 20.03.26 von 17:00 - 18:30 Uhr statt.

Die Warenrückgabe und Auszahlung für angemeldete Verkäufer und Helfer findet am Samstag, 21.03.26 von 16:30 - 17:00 Uhr statt.

Bestehen noch Fragen, kontaktiert uns gerne per E-Mail: kleiderboerse-vogt@gmx.de

Wir freuen uns auf die Kleiderbörse und hoffen unseren Vogter Einrichtungen wieder eine tolle Summe spenden zu können!

Euer Kleiderbörse-Team

Landratsamt Ravensburg

Informationsveranstaltung am 20.02.2026: Alte Laufställe tiergerecht umbauen

Kreis Ravensburg - Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg und der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. laden betroffene Milchviehhalter zu einer ganztägigen Informationsveranstaltung ein. Diese findet am Freitag, den 20. Februar, im Gasthaus Post in Wolfegg statt und beginnt um 10:00 Uhr. Am Vormittag berichtet Dr. Peter Reithmeier, Veterinär im Landkreis Ravensburg, über häufige Defizite alter Laufställe im Hinblick auf Tierwohl. Inga Holzinger, Mitarbeiterin des Landwirtschaftsamtes, wird im Anschluss die Fördermöglichkeiten bei (Um-) Baumaßnahmen vorstellen. Daniel Gröber von der Firma Zimmermann Stallbautechnik wird am Nachmittag Beispiele für konkrete Umbaulösungen aufzeigen und hilfreiche Tipps für tiergerechtes Bauen geben. Die Veranstaltung ist als QM Fortbildung anerkannt. Für die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung und aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens 16. Februar zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie dafür die online Anmeldung unter <https://www.rv.de/veranstaltungen-la>. Bei Bedarf ist die Anmeldung auch telefonisch unter 0751/85-6010 möglich.



Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg informiert: Fortbildungen zur Pflanzenschutz-Sachkunde

Kreis Ravensburg - Jede/r Sachkundige im Pflanzenschutz ist dazu verpflichtet, innerhalb eines Drei-Jahres-Zeitraums mindestens vier Stunden Fortbildung nachzuweisen. Der aktuelle Fortbildungszeitraum der „Altsachkundigen“ erstreckt sich über die Jahre 2022 bis 2027. Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg bietet hierzu am 19.02.2026 sowie am 02.03.2026 jeweils von 19:30 – 21:30 Uhr eine digitale Veranstaltung an. Der Inhalt dieser beiden Veranstaltungen ist nicht deckungsgleich; je Veranstaltung werden daher zwei Stunden Sachkunde Fortbildung bescheinigt.

Schwerpunkt der Veranstaltungen ist der Pflanzenschutz im Ackerbau. Markus Kreh und Maria Längle vom Landwirtschaftsamt referieren zu den Änderungen bei den gesetzlichen Regelungen im Bereich der Dokumentationspflichten, der Schädnerbekämpfung sowie zu Empfehlungen für den Pflanzenschutz im Frühjahr.

Detaillierte Informationen sowie die Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie unter <https://rv.de/veranstaltungen-la>

Die Zugangsdaten zur digitalen Veranstaltung werden wenige Stunden vor Beginn an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse versendet.

Landratsamt Ravensburg am 16. Februar 2026 geschlossen

Kreis Ravensburg - Das Landratsamt Ravensburg mit allen Außenstellen bleibt am Rosenmontag, 16. Februar 2026 ganztägig geschlossen.



Deutsches Rotes Kreuz

Neuer Trostkoffer des DRK-Kreisverbands Ravensburg e.V. unterstützt Kinder und Einrichtungen in Krisensituationen

Landkreis Ravensburg – Wenn in Kitas, Schulen, Vereinen oder Familien ein Todesfall oder ein anderes belastendes Ereignis eintritt, stehen insbesondere Kinder oft plötzlich vor großen emotionalen Herausforderungen. Der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. hat deshalb einen neuen *Trostkoffer* entwickelt, der Kinder und ihre Bezugspersonen in dieser sensiblen Phase unterstützt. Das Angebot ist Teil der ehrenamtlichen Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV).

Der Trostkoffer enthält kindgerechte Materialien zur Erinnerungs- und Trauerarbeit sowie Impulse für Gespräche, Rituale und gemeinsames Handeln. Die Inhalte sind bewusst einfach und intuitiv nutzbar. Ziel ist es, Kindern Orientierung zu geben, Gefühle auszudrücken und Erinnerungen behutsam zu gestalten – in ihrer vertrauten Umgebung und im eigenen Tempo.

„In plötzlichen Krisensituationen fehlen häufig geeignete Strukturen und Materialien, um Kindern Raum für Trauer, Fragen und Erinnerungen zu geben“, erklärt DRK-Kreisgeschäftsführer Gerhard Krays. „Der Trostkoffer hilft, genau diese Lücke zu schließen. Er schafft einen Rahmen, in dem Kinder und Erwachsene gemeinsam einen Weg durch eine schwierige Zeit finden können.“

Der Einsatz des Trostkoffers ist besonders wirkungsvoll, weil Kinder nach belastenden Ereignissen Sicherheit und

Verlässlichkeit benötigen. Rituale, Symbole und einfache kreative Ausdrucksmöglichkeiten helfen ihnen, das Erlebte begreifbar zu machen. Gleichzeitig entlastet der Koffer pädagogische Fachkräfte und Angehörige, da er für mehrere Tage oder Wochen praktische Materialien bereitstellt und Orientierung im Umgang mit der Situation gibt.

Der Trostkoffer kann in Kitas, Schulen, Horteinrichtungen, Vereinen, Gruppenangeboten sowie in betroffenen Familien und im häuslichen Umfeld eingesetzt werden. Das PSNV-Team des DRK übergibt den Koffer persönlich, führt in den Umgang ein und begleitet die Nutzung bei Bedarf fachlich. Dadurch werden Kinder, Angehörige und Fachkräfte in akuten Belastungssituationen stabilisiert und unterstützt. Je nach Situation bleibt der Trostkoffer einige Tage oder Wochen vor Ort und wird anschließend an das DRK zurückgegeben. Dort wird er überprüft, ergänzt und für den nächsten Einsatz vorbereitet. Die Ausleihe ist kostenlos und wird vollständig durch Spenden ermöglicht.



Der Trostkoffer kann im Rahmen einer akuten Krisenintervention über den Notruf 112 angefordert werden. Mit diesem Angebot erweitert der DRK-Kreisverband Ravensburg seine Kinderkrisenhilfe um ein niedrigschwelliges, alltagsnahes Instrument, das gemeinsam mit Ehrenamtlichen, pädagogischen Fachkräften und PSNV-Kräften entwickelt wurde und fortlaufend weiter optimiert wird. Sowohl die Siloah Waisenhausstiftung als auch die Bürgerstiftung im Kreis Ravensburg fördern den Trostkoffer finanziell.

Weitere Informationen zum Trostkoffer und zum Kinderkrisen-Einsatzteam finden Interessierte unter: www.drk-rv.de/helfendehand.html

www.drk-rv.de/helfendehand.html

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Jugendinitiative Rentenblicker

Rente in der Schule: DRV BW bringt Alltagswissen ins Klassenzimmer Der Rentenblicker-Referentenservice macht junge Menschen fit in Sachen Altersvorsorge und Rente – DRV-Experten am 11. Februar im SWR1 Radio

Was ist die gesetzliche Rente überhaupt? Zählen Minijobs, Ferienjobs oder Praktika für die Rente? Wie wirken sich Teilzeit oder ein späterer Berufseinstieg aus? Der „Rentenblicker-Referentenservice“ der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt jungen Menschen Antworten auf diese Fragen – und zwar direkt vor Ort in der Schule. Rund 100 speziell geschulte Renten-Expertinnen und -Experten bringen Finanz- und Alltagskompetenzen in baden-württembergische Klassenzimmer. Ziel ist es, dass sich junge Menschen frühzeitig mit der gesetzlichen Rentenversicherung und Altersvorsorge beschäftigen. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. Lehrkräfte können den Service einfach und kostenfrei buchen unter www.rentenblicker.de. Der Rentenblicker-Referentenservice ist Teil der bundesweiten Jugendinitiative „Rentenblicker“ der Deutschen Rentenversicherung. Neben dem regionalen Referentenservice bietet die Initiative Lehrkräften Unterrichtsmateri-



alien für den eigenen Unterricht an. Diese Bildungsmedien wurden 2024 zum zweiten Mal mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet und können ebenfalls kostenfrei über die Website bestellt oder heruntergeladen werden. Darüber hinaus informiert die Initiative über Social Media junge Menschen zu den Themen Altersvorsorge und Rente. **Rente in der Schule: Renten-Experten am 11. Februar im SWR1 Radio** Rente in der Schule: Das ist auch beim SWR1 Baden-Württemberg am Mittwoch, 11. Februar, von 12 bis 16 Uhr das Thema. Renten-Expertinnen und -Experten der Deutschen Rentenversicherung beantworten hier Fragen rund um die Rentenblicher-Initiative, den Referentenservice sowie die Themen Altersvorsorge und Rente. Während der Sendung steht eine Telefonhotline 0721 825 24499 zur Beantwortung von Fragen aus der Hörerschaft bereit.

Anmerkung für die Redaktion Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ausbildung und Studienplätze Kein Bock auf 08/15? Wir suchen kluge Köpfe für die Rente Freie Ausbildungs- und Studienplätze in Karlsruhe und Stuttgart Pressemitteilung

Rente? Das ist doch was für meine Oma! Wer so denkt, verpasst die Chance auf einen der sichersten und überraschend spannenden Karrierestarts im Ländle. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) spricht über die Kampagne „Kluge Köpfe für die Rente“ motivierte Studierende und Ausbildungssuchende an, die Lust auf Verantwortung, sinnvolle Aufgaben und eine krisenfeste Zukunft haben. Bis zu 150 junge Menschen stellt die DRV jedes Jahr ein und gestaltet für insgesamt rund 380 Nachwuchskräfte in allen fünf Ausbildungs- und Dualen Studienjahrgängen eine qualifizierte und moderne Ausbildung in kleinen Teams. Zum Ausbildungsstart 2026 suchen wir schwerpunktmäßig Interessierte für den Studiengang Bachelor of Laws | Rentenversicherung sowie für die Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten. Zudem gibt es noch wenige freie Plätze für einen Karriereestieg als Bachelor of Science | Wirtschaftsinformatik oder Bachelor of Arts | Digitales Verwaltungsmanagement. **Warum zur DRV BW? Mehr als nur Akten wälzen!** Vergiss das Vorurteil vom Aktenordner wälzen. Bei uns arbeitest Du digital an der sozialen Sicherheit von rund sieben Millionen Menschen. Wir bieten Studiengänge und Ausbildungsrichtungen in Karlsruhe und Stuttgart, bei denen Theorie und Praxis perfekt matchen – und das Beste: Das Gehalt stimmt schon ab dem ersten Tag und die Übernahmechancen für Jobs in allen Regionen Baden-Württembergs sind top. **Check uns ab: Die Messetermine 2026** Du willst uns persönlich kennenlernen und Deine Fragen loswerden?

Dann komm an unseren Stand! Wir zeigen Dir, was hinter den Kulissen passiert und wie Dein Weg bei uns aussehen könnte. Alle landesweiten Messetermine findest Du unter <https://kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/messetermine/> **Einblick in die Praxis** Auf Instagram und Facebook geben unsere derzeitigen „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig Einblicke in den Ablauf der Ausbildung und berichten über ihre Erfahrungen als Studierende in einen der dualen Studiengänge. **Information** Mehr Informationen zur DRV BW als Arbeitgeberin und Stellenangebote finden Interessierte unter www.driv-bw.de/karriere. Informationen über die Ausbildungs- und Studiengänge gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/_www.instagram.com/kluge-koepfueerdierente/ und www.facebook.com/klugekoepfueerdierente/ **Kontakt in Karlsruhe** Tabea Gentz und Roman Scherer Telefon 0721 825-21560 und 0721 825-21557 azubi.KA@drv-bw.de **Kontakt in Stuttgart** Nicole Bandze-Yürekli und Tanja Mehl Telefon 0711 848-21502 und 0711 848-21501 azubi.S@drv-bw.de

AOK Baden-Württemberg

AOK warnt zur Fasnetszeit vor Betrugsmaschen: Kriminelle machen keine Pause

Datenschutz im Fokus: Vorsicht bei in Aussicht gestellten Rückerstattungen

Gerade in der Fasnetszeit, wenn viele Menschen unterwegs sind und der Alltag etwas entspannter verläuft, nutzen Betrüger die erhöhte Unachtsamkeit aus. Die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben warnt daher eindringlich vor aktuellen Betrugsversuchen rund um Gesundheitsdaten. Immer wieder geben sich Kriminelle per E-Mail, SMS oder Telefon als Mitarbeitende der AOK aus. Häufig stellen sie dabei eine vermeintliche Rückerstattung in Aussicht, um an sensible persönliche Daten zu gelangen. „Die AOK kontaktiert ihre Kundinnen und Kunden grundsätzlich nicht unaufgefordert per E-Mail oder SMS mit der Aufforderung, vertrauliche Daten preiszugeben“, betont Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. In den betrügerischen Nachrichten wird häufig behauptet, es sei notwendig, eine Gesundheitskarte neu zu beantragen oder zu aktivieren, einen Tarif zu ändern, eine Rückerstattung zu erhalten oder kostenlose Produkte in Anspruch zu nehmen. Die AOK rät dringend zur Vorsicht: Persönliche oder sensible Daten sollten keinesfalls weitergegeben werden. Verdächtige Anrufe sollten sofort beendet, Links oder Dateianhänge nicht geöffnet und entsprechende Nachrichten umgehend gelöscht sowie Absender blockiert werden. Bei Unsicherheiten empfiehlt es sich, die angezeigte Mailadresse genauer zu prüfen oder unbekannte Telefonnummern zu recherchieren

Spenden statt Wichteln

AOK-Mitarbeitende spenden 2.000 Euro an das Frauenhaus in Ravensburg

In der vorweihnachtlichen Zeit haben AOK-Mitarbeitende eine besondere Aktion ins Leben gerufen, die ein starkes Zeichen der Solidarität setzte. Unter dem Motto „Spenden statt Wichteln“ sammelte die Belegschaft der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben eine beeindruckende Summe von 2.000 Euro, die nun an das Frauenhaus in Ravensburg übergeben wurde. Die Aktion stieß auf breite Unterstützung innerhalb der AOK: Zahlreiche Mitarbeitende aus allen Bereichen der



AOK beteiligten sich an der Spendenaktion. Besonders engagiert zeigten sich die Auszubildenden, die während der Weihnachtsfeier einen Losverkauf organisierten, dessen Erlös ebenfalls in die Spendenkasse floss. Die Spendenübergabe fand im Januar im Frauenhaus in Ravensburg statt. Tatjana Schmid, Teamleiterin der AOK-DirektBeratung und Oliver Leicher, Leiter der AOK-DirektBeratung sowie Viktoria Fedin, Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung der AOK, überreichten stolz die Summe an den Verein Frauen und Kinder in der Not e. V. „Der Besuch vor Ort war sehr bewegend. Es fühlt sich gut an, zu wissen, dass wir mit diesen 2.000 Euro wirklich einen Unterschied machen können“, sagt die Auszubildende Viktoria Fedin. Auch Oliver Leicher zeigte sich begeistert vom Zusammenhalt und der Unterstützung innerhalb des Unternehmens: „Es hat mich wirklich bewegt, zu sehen, wie alle – von der Geschäftsführung über den Personalrat bis hin zu den Auszubildenden – gemeinsam an einem Strang gezogen haben. GESUNDNAH ist für uns mehr als ein Slogan, es ist eine Haltung, die wir in solchen Momenten leben. Diese Aktion zeigt, wie wir als AOK Verantwortung übernehmen und wie wir uns für die Menschen in unserer Region, die Hilfe benötigen, einsetzen.“

Das Frauenhaus Ravensburg bedankte sich herzlich und hob hervor, wie wichtig Spenden für die tägliche Arbeit der Einrichtung sind: „Rund 20 Prozent unserer Arbeit wird durch Spenden finanziert. Diese ermöglichen es uns, etwa Ausflüge für Kinder zu organisieren, Fahrtkosten zu sicheren Unterkünften zu decken oder auch kurzfristige Übernachtungen anzubieten“, erklärte Katharina Lösselt, Mitarbeiterin des Frauenhauses. „Die Unterstützung der AOK hilft uns, flexibel und gezielt dort zu helfen, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Vielen Dank an alle, die diese großartige Aktion möglich gemacht haben!“

Sie haben Fragen rund um das Mitteilungsblatt?

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Jederzeit ganz bequem über unsere Webseite:

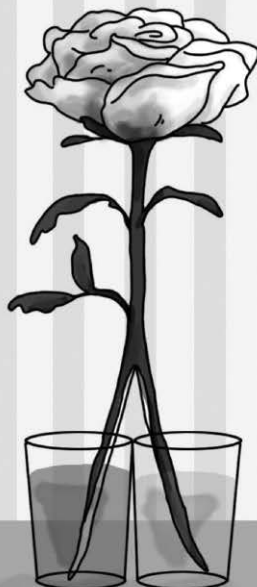
- ➔ Mitteilungsblatt abonnieren
www.duv-wagner.de/abonnieren
- ➔ Fragen zur Zustellung
www.duv-wagner.de/reklamation
- ➔ Umstellung auf das digitale Abo
www.duv-wagner.de/digital
- ➔ Umstellung der Zahlart per Lastschrift
www.duv-wagner.de/sepa

Oder persönlich unter:

- ➔ abo@duv-wagner.de
07154 8222-20



Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de



Rosengruß

Wenn du eine zweifarbige Rose verschenken willst, musst du bei einer weißen Rose den unteren Teil des Stiels teilen.

Die eine Hälfte kommt in farbiges Wasser, die andere Hälfte tauchst du in normales Wasser.

Für das farbige Wasser kannst du Lebensmittelfarbe oder auch Wasserfarbe nehmen.



Es braucht ein paar Stunden, bis die Farbe durch den Stiel in die Blätter gelangt.

Habe also etwas Geduld!



Großes Filmquiz

Sind Sie ein Cineast und Filmliebhaber? Dann fällt Ihnen die Beantwortung unserer 15 Fragen rund ums Thema Kino sicher leicht. Viel Spaß dabei!

1 In wen verliebt sich Julia Roberts in der Komödie „Notting Hill“?
 A Ewan McGregor B Daniel Craig
 C Colin Firth D Hugh Grant

2 Um welches Filmgenre handelt es sich bei Quentin Tarantinos „Django Unchained“?
 A Episodenfilm B Kriegsfilm
 C Western D Krimi-Komödie

3 In welchem Film stellt die Hauptdarstellerin fest: „Ich habe eine Wassermelone getragen.“?
 A „Grease“ B „Flashdance“
 C „Dirty Dancing“ D „La La Land“

4 Wer sang das James-Bond-Titellied „Die Another Day“?
 A Madonna B Tina Turner
 C Adele D Sheryl Crow

5 Bei welchem Streifen führte Woody Allen nicht Regie?
 A „Tatsächlich... Liebe“
 B „Vicky Cristina Barcelona“
 C „Match Point“
 D „Midnight in Paris“

6 Wer ist in dem Drama „All Is Lost“ als einziger Schauspieler zu sehen?
 A Clint Eastwood B Robert Redford
 C Tom Hanks D Dustin Hoffmann

7 Welche Kategorie zählt bei den Oscars nicht zu den sogenannten Big Five?
 A Bester Film B Bestes Drehbuch
 C Beste Regie D Bester Schnitt

8 Wen haben sowohl Vivien Leigh, Elizabeth Taylor als auch Monica Bellucci verkörpert?
 A Pocahontas B Mata Hari
 C Elisabeth I. D Kleopatra

9 Wen „schickt“ die Protagonistin in „Die fabelhafte Welt der Amélie“ auf Weltreise?
 A Wackeldackel B Winkekatze
 C Gartenzweig D Teddybär

10 Als was kommt der Protagonist in Orson Welles „Citizen Kane“ zu Reichtum?
 A Großinvestor B Eisenbahnmogul
 C Öl-Tycoon D Zeitungsmagnat

11 Auf welchen Jungen trifft E.T. im gleichnamigen Film von 1982?
 A Elliott B Mike
 C Finn D Henry

12 Was ist das Besondere an dem mehrfach oscarprämiierten Film „Birdman“?
 A Er scheint in einer einzigen Einstellung gedreht worden zu sein.
 B Der Hauptdarsteller ist in 15 verschiedenen Rollen zu sehen.
 C Der Film läuft komplett rückwärts.
 D Es werden immer wieder animierte Sequenzen eingeblendet.

13 Welche Rolle spielte Maximilian Schell in „Urteil von Nürnberg“, für die er 1962 u. a. mit einem Oscar ausgezeichnet wurde?
 A Richter B Verteidiger
 C Angeklagter D Ankläger

14 Wo treibt der Computer HAL 9000 sein Unwesen?
 A in einem Eilzug B in einem U-Boot
 C in einem Rennwagen D in einem Raumschiff

15 Für wen bedeutete der Skandal um den Film „Die Sünderin“ im Jahr 1951 den Durchbruch?
 A Uschi Glas B Marlene Dietrich
 C Hildegard Knef D Romy Schneider

11 - Julia Roberts mimt in der romantischen Komödie Filmberühmte amerikanische Schauspielerinnen, die sich in London in einem unscheinbaren Buchhändler, gespielt von Hugh Grant, verliebt.
 12C - Der Western „Django Unchained“ spielt Mitte des 19. Jahrhunderts im Süden der Vereinigten Staaten von Amerika. Er handelt von einem ehemaligen Sklaven, der sich auf einen Raubzug begibt.
 13C - Jennifer Grey spielte in dem Tanzfilm „Dirty Dancing“ die schüchternen 17-jährige Baby, die sich während eines Urlaubs mit ihren Eltern in den Tanzlehrer Johnny Castle verliebt.
 14A - Die Künstlerin Madonna sang das Titellied zum 20. Teil der James-Bond-Filmreihe „Stirb an einem anderen Tag“. Es erreichte in Großbritannien Platz eins der Charts.
 15A - Bei der Romantikkomödie „Tatsächlich... Liebe“ führte Richard Curtis Regie. Der Brit schrieb Drehbücher für erfolgreiche Filme wie „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“.
 16B - Robert Redford spielt in dem 2013 erschienenen Drama „All Is Lost“ einen namenlosen Seemann, der auf dem offenen Meer in Seenot gerät und um sein Leben kämpft.
 17A - Als wichtigste Oscar-Kategorie gelten die Auszeichnung für den besten Film, die beste Regie, das beste Drehbuch sowie für den besten Hauptdarsteller und die beste Hauptdarstellerin.
 18D - Es gibt zahlreiche Filme, die das Leben und Wirken der dgyptischen Königin Kleopatra VIl. zum Thema haben. Sie wurde u. a. von Vivien Leigh (1945), Elizabeth Taylor (1963) und Monica Bellucci (2002) dargestellt.
 19C - Der französische Film „Die fabelhafte Welt der Amélie“ handelt von einer jungen Pariserin, die ihren Vater sterben lässt, um ihren eigenen Gartenzweig aus allen Teilen der Erde Postkarten an ihn schicken.
 20D - Das Drama über Charles Foster Kane gilt vielen als bester Film aller Zeiten. Es hat den Aufstieg und Fall des fiktiven Zeitaltersmagnaten zum Thema.
 21A - In Steven Spielbergs Science-Fiction-Film „E.T. - Der Außerirdische“ freundet sich der zehnjährige Elliott mit dem Alien E.T. an, der versehentlich auf der Erde zurückgelassen wurde.
 22A - Die Komödie „Birdman“ erweckt den Eindruck, dass sie in nur einer Einstellung gedreht wurde und erzeugt beim Zuschauer so das Gefühl, der Handlung in Echtzeit zu folgen.
 23B - Der österreichisch-schweizerische Schauspieler Maximilian Schell verkörperte in „Urteil von Nürnberg“ einen Verteidiger bei den Nürnberger Prozessen. Diese Darstellung machte ihn international bekannt.
 24D - Stanley Kubrick veröffentlichte 1968 sein Meisterwerk „2001: Odyssee im Weltall“. Der Film spielt zum größten Teil in einem Raumschiff, das von dem Bordcomputer HAL 9000 gesteuert wird, der sich gegen die Besatzung wendet.
 25C - Der Film „Die Sünderin“ führte unter anderem aufgrund der Darstellung von Prostition und Selbstmord zu einem Skandal. Die mediale Aufmerksamkeit verhalf der deutschen Schauspielerin Hildegard Knef zum Durchbruch.

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne
bezüglich Gestaltung, Formaten, Preisen.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon **07154 8222-70**
Mail **anzeigen@duv-wagner.de**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de



**Blutspenden =
Leben retten**



© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter www.blutspende.de

KFZ-MARKT

Batterien für alle Fahrzeuge!



Lott

Tel. 07524 6703

GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG)
RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT

SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS,
ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476

WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*

**Wenn das
Nötigste fehlt.**

**Sie können das
Blatt wenden.**

Spenden unter:
www.caritas-international.de



caritas international

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

DANKSAGUNG

DANKSAGUNG

Allen, die ihm im Leben verbunden waren und die ihm und uns bei seinem Tod in so vielfältiger Weise die Ehre erwiesen haben, sagen wir „herzlichen Dank“.

MANFRED KUSCHE

† 07.01.2026

Ganz besonders bedanken wir uns bei Pfarrer Stegmaier und der Klangwelt für die würdevolle und herzerfüllende Gestaltung der Trauerfeier.

Der Klangwelt und dem Sportverein für die wertschätzenden Worte sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Anteilnahme und die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen.

Heide, Matthias und Thorsten

STELLENANGEBOTE

GLEICHAUF & GERMANN
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

WIR SUCHEN DICH!

**Steuerfachangestellte/Steuerfachwirt/
Bilanzbuchhalter (m/w/d)**



→ Jetzt Job ansehen

Das bieten wir:

- Modernes Arbeitsumfeld & flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Vergütung & Fahrtkostenzuschuss
- Ein motiviertes, kollegiales Team in Weingarten

Münsterplatz 8 · 88250 Weingarten · www.gleichauf-germann.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Restaurierungsfachtag 2.- 6. März '26

Spannende und fachmännische Infos zur Möbelrestaurierung

- 10% auf Holzpflegeprodukte
- Kostenloses Restaurierungs-Angebot
- Kostenlose Abholung und Lieferung bei Auftragserteilung

georgBritsch®
Ihr Antikmöbel-Spezialist



www.britsch.com

Sie brauchen dringend **EINEN FREIEN PHYSIOTERMIN?**

In Weingarten haben wir unser Team um erfahrene Expert/-innen erweitert. Dadurch ermöglichen wir Ihnen schneller einen freien Termin:
0751 - 56 15 04 13

Code scannen & direkt anrufen

GESUNDHEITZENTRUM ABBING
Physiotherapie & Medizinische Fitness

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 10



Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt